

## Gewaltiges Aufsehen

wird die nachstehende, in acht Tagen erscheinende Denkschrift erregen, die, nachdem sie zuerst als Handschrift gedruckt und riesig begehrt war, nunmehr mit behördlicher Erlaubnis im Buchhandel erscheint:

# Neu-Polen

Von Professor M. Kranz

Ⓜ

Ladenpreis: M. 1.50, bedingungsweise: M. 1.10,  
bar: M. 1.—; 10 Stück zu M. 9.— bar; 2 Probestücke /  
wenn vor Erscheinen bestellt / mit 50% = M. 1.50 bar

Der Verfasser kennt Land und Leute von Grund aus. Nicht der schönen Augen der Polen zulieb, sondern um einen Zustand zu schaffen, der Deutschen und Polen für alle Zeiten ein friedliches Nebeneinanderwohnen ermöglicht, tritt er für ein kleineres, aber rein polnisches Reich ein, in dem die Polen völlig unter sich sind und in dem ihnen die Möglichkeit geboten ist, sich völkisch, geistig und wirtschaftlich ganz nach eigenen Idealen ausleben zu können. Damit Polen und Deutschen, die jetzt zum Teil auf fremdem Boden wohnen, nicht ihre Sprache von dem herrschenden Volk genommen wird, verlangt der Verfasser eine möglichst völlige Umsiedelung. Deutschland zieht die gesamte deutschsprechende Bevölkerung germanischer Rasse aus Polen zurück und läßt dafür die Polen aus Posen, Ost- und Westpreußen nach dem neuen Königreich Polen abwandern, das nur dann seine Selbständigkeit erhält, wenn es sich mit dieser Umsiedelung einverstanden erklärt. Die Güter hüben und drüben werden nach gleichen Grundsätzen abgeschätzt, und in wenigen Jahren ist friedlich alles umgesiedelt. So gut die Russen jedes Jahr fast eine Million ihrer Bewohner umsiedelten, wird dies hier erst recht möglich sein. Damit werden Polen und das Deutsche Reich fast reine Nationalstaaten, und alle völkischen Reibereien werden ausgeschaltet.

Das Buch, das bisher im engen Kreise allergrößtes Aufsehen machte, wird jetzt das Interesse weitester Kreise erregen, und die deutsche wie die polnische Presse wird eingehend zu den Vorschlägen Stellung nehmen.

Soeben wurde fertiggestellt das 4.—6. Tausend von:

## Die Ostjudenfrage

Zionismus und Grenzschluß

von Georg Fritsch, Kais. Geh. Regierungsrat

Ladenpreis: M. 1.—, bedw.: -.75 Pf., bar: -.70 Pf.; 10 Stück: M. 6.— bar

Sechs Millionen Juden, die kulturell meist sehr tief stehen, sind in Rußland in Bewegung geraten! Der Verfasser weist auf die furchtbare Gefahr ihrer Masseneinwanderung hin, durch die auch das Verhältnis zwischen den Deutschen und den unter ihnen lebenden kulturell hochstehenden Juden schwer gefährdet werden muß. Im beiderseitigen Interesse tritt er energisch für Schluß der Grenze gegen alle undeutsche Einwanderung aus dem Osten ein. Die Schrift hat in allen Lagern die größte Beachtung gefunden!

J. F. Lehmanns Verlag / München SW. 2